

Agenda 21-Rat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock



Geschäftsadresse:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und
Wirtschaft, Neuer Markt 3, 18055 Rostock
Tel / Fax: 0381/ 381 6131/ 6901
christoph.fischer@rostock.de

Rostock, 24.08.2020

Protokoll der Sitzung vom 05.08.2020

Zeit/Ort: 17:30-19:00 Uhr, Bürgerschaftssaal
Anwesende: **Mitglieder des Rates:** siehe Teilnahmeliste
Aus der Verwaltung/ Gäste: siehe Teilnahmeliste
Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Nieke
Protokoll: Christoph Fischer

Nachtragstagesordnung:

1. Begrüßung und Formalien
2. Bürgerkonvent – neuer Weg für eine repräsentative Bürgerbeteiligung zu nachhaltiger Stadtentwicklung in Rostock?
3. Nachbesetzung eines Mitgliedes im Themenbereich Jugendkulturarbeit und Medien
4. Informationen aus den Agenda 21-Arbeitskreisen und aus dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
5. Verschiedenes

1. Begrüßung und Formalien

Herr Nieke begrüßt die Mitglieder und Gäste des Agenda 21-Rates zur Sitzung. Der Agenda 21-Rat ist mit 8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Die Tagesordnung und das Protokoll der vergangenen Sitzung werden bestätigt.

2. Bürgerkonvent - neuer Weg für eine repräsentative Bürgerbeteiligung zu nachhaltiger Stadtentwicklung in Rostock?

Herr Kähler hält einen Impulsvortrag zum Thema „Bürgerkonvent Klimaschutz in Frankreich“. Die Präsentation befindet sich in der Anlage zu diesem Protokoll.

In der Diskussion wurden folgende Themenschwerpunkte diskutiert und erörtert:

- Bürger, die an einem Konvent teilnehmen, sind unabhängiger als demokratisch gewählte Vertreter*Innen und können ohne (parteilpolitische) Befangenheiten handeln
- Sachkompetenz der Teilnehmer durch intensive Beschäftigung mit einem Thema deutlich höher als bei den eigentlichen Entscheidungsträgern (Politik)
- Prozess einen Bürgerkonvent durchzuführen äußerst zeitintensiv und damit u.a. auch kostspielig
- In M-V gab es viele Jahre einen Familienkonvent
 - Auflösung, da Finanzierung nicht gesichert war
 - Frau Stierner als Ansprechpartner aus dem Agenda 21-Rat
- In einer der kommenden Sitzungen soll ein Initiator des polnischen Konvents (Gdansk) eingeladen werden
 - Bericht zur Umsetzung
 - Wie ist der politische Rahmen gesetzt worden?
- Kernfragen für den Agenda 21-Rat sind:
 - Wie könnte ein Konvent rechtlich in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingeführt und umgesetzt werden?
 - Erfüllt der geplante Beirat für Bürgerbeteiligung den Zweck eines Konvents?
 - Arbeitskreis Bürgerbeteiligung wurde in den vergangenen Jahren gegründet und hat sich in der Stadtgesellschaft etabliert

3. Nachbesetzung eines Mitgliedes im Themenbereich Jugendkulturarbeit und Medien

Frau Katharina Bluhm soll als sachkundige Bürgerin für den Agenda-21-Rat gewonnen werden, um die Repräsentanz der Jugend im Rat zu verstärken.

Die institutionelle Perspektive der Kinder- und Jugendhilfe ist durch Frau Angelika Stierner vertreten. In den Arbeitskreisen arbeiten engagierte und interessierte Jugendliche temporär an Projekten mit und bringen viele neue und realistische Sichtweisen und Vorschläge ein.

Frau Bluhm ist ausgewiesene Expertin für mediennutzende (digitale) Jugendbeteiligung, die gegenwärtig eine schnell wichtiger werdende Form der Teilhabe von allen BürgerInnen an der Politik wird. Zudem ist sie in besonderer Weise mit der Situation in Skandinavien vertraut, so dass durch ihre Mitwirkung im Agenda-21-Rat die dort vorhandene Expertise und gelebte Praxis von nachhaltiger Entwicklung (sustainability) im Umgang der Generationen miteinander einbezogen werden kann.

Einstimmig soll die Berufung an den Hauptausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gegeben werden.

4. Informationen aus den Agenda 21-Arbeitskreisen und aus dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Die Fortschreibung der Haushalts- und Wohnungsnachfrageprognose sowie der Gewerbeflächenkonzeption der Hanse- und Universitätsstadt Rostock stehen im Fokus der Arbeit.

AK Stadt-und Regionalentwicklung

Keine Informationen

AK Wohnprojekte

Keine Informationen, da Sprecher des AK entschuldigt

AK Energiewende

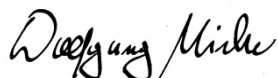
Keine Informationen. In der kommenden Sitzung soll das Thema Wasserstoff (-technik) behandelt werden

AK Bürgerbeteiligung

Die Transparenz der BUGA-Öffentlichkeitsbeteiligung wird weiterhin bemängelt. Dies sorgt für Unruhe bei den Bürgern. Zu einer der kommenden Sitzungen soll deshalb Herr Horn von der BUGA Geschäftsstelle eingeladen werden.

4. Verschiedenes

Der Agenda 21-Rat möchte sich dem Thema annehmen, ob ein Bewertungsschema für Bebauungspläne, zur Beurteilung der Auswirkungen auf die Stadtentwicklung unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten, sinnvoll sein könnte.



Prof. Dr. Wolfgang Nieke
Sprecher des Agenda 21-Rates